

Viertes
ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des
Neuen Gewandhauses zu Leipzig

Donnerstag, den 27. Oktober 1887.

ERSTER THEIL.

„Zur Reformationsfeier“. Variationen für Orchester über Luther's
Choral „Ein' feste Burg“ von KARL REINECKE.

Scene und Arie von LUIGI CHERUBINI (Manuskript, zum ersten Male),
gesungen von Frau *Fanny Moran-Olden*, Grossherzogl. Oldenburg.
Kammersängerin.

Berenice, was thust du? Unglücksel'ge, was thust du? Dein Geliebter stirbt!
Thörin, was eilst du nicht? O Gott, es zittert, es wankt das Knie, ich erbebe! Ein
fürchterlicher Schrecken, der durch die Glieder zuckt, lähmt meine Kraft; die Füße
versagen den Dienst mir, und Nacht ist's vor den Augen. — Wo bin ich? Welch' ver-
worr'ne, grauenhafte Bilder, o Entsetzen! umringen drohend mich! Ich sehe Demetrius,
seh' ihn bereit zum Tod für mich. Halt ein! Lebe! Zu Antigonus ich eile, dem
Herzen zum Trotze schwöre ich ihm Treue, sage, dass ich ihn liebe, ich sage
Barmherzigkeit! Der Tag verdunkelt sich, der Himmel blitzt, ihn hat empört der
Meineid, den kühn ich geplant! Weh' mir! lasst mich helfen, den Geliebten erretten!
Grausame Götter, ihr hindert mich, indessen im unverhofften Streich ach! seid
ihr jetzt zufrieden? er ist getödtet!

Geh' nicht, o hab' Erbarmen!
Geh' nicht von mir, der Armen!
Sieh meine Thränen.
Mein heisses Sehnen!
Nimm mich mit dir, du meines Lebens
Licht!

O lass mich einsam nicht
Verzweifelnd hier zurück,
Vergönne mir den Trost,

Lass mich theilen dein Loos,
Ach, höre!
Wenn dich Lethe's stille Wellen,
Ach, den Schatten zugesellen,
Die düsteren Haine mit Grau'n erschaut
dein Blick,

Lass mich nicht einsam hier zurück!
O sieh meine Qual,
O lass mich nicht allein zurück!